

## 6 Anhang

### Das Vier-Säulen-Modell für den Anfangsunterricht

Gemeinsame Entwicklung von Arbeitsformen und Lese-/Schreibstrategien	Selbstständiges Lernen im Wechsel von individueller und gemeinsamer Arbeit		
<p><b>Systematischer Umgang mit grundlegenden Elementen und Verfahren der Schriftsprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alphabetsystem kennenlernen</b> ⇒ Anlauttabelle als Werkzeug zum Schreiben kennen- und nutzen lernen; zusätzlich arbeiten am „Buchstaben der Woche“ (Form- und Lautvarianten von Buchstaben)</li> <li>• <b>Unterstützung von Leseprozessen</b> ⇒ Hilfen bei der Synthese und beim „Sprung zum Wort“; Stärkung der Sinnerwartung ⇒ Förderung von Lesestrategien</li> <li>• <b>Strategien und Hilfen zum richtigen Schreiben kennenlernen</b> ⇒ Umgang mit Wortfamilien, Morphemen, orthografischen Mustern, „merk“-würdigen Wörtern, Nachschlagen lernen</li> <li>• <b>Arbeitsformen zum sinnvollen Üben kennenlernen</b> ⇒ „richtig“ Abschreiben, Umgang mit Lernwörtern und Fehlern</li> <li>• <b>„Experten“-Gespräche führen</b> ⇒ Gesprächsregeln vereinbaren; diskutieren und argumentieren</li> <li>• <b>Gemeinsam über Sprache und Rechtschreibung nachdenken</b></li> <li>• <b>Schriftsprache führen</b> Rückmeldekultur entwickeln ⇒ Würdigung von Kindertexten</li> </ul>	<p><b>Freies Schreiben eigener Texte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lust und Zutrauen zum Verfassen eigener Texte gewinnen</b> ⇒ Am Anfang Erzählen und Diktieren selbsterdachteter Geschichten</li> <li>• <b>Verschiedene Verwendungsformen der Schrift in funktionalen Zusammenhängen nutzen</b> ⇒ z.B. Briefe, Einkaufs- und Merkzeitel; Geschichten, Gedichte und Sachtexte schreiben; Bilder beschriften</li> <li>• <b>Freies Schreiben als persönliche Ausdrucksform erleben</b></li> <li>• <b>Austesten von Schreibstrategien und orthografischen Hypothesen</b> ⇒ immer verständlicheres Schreiben durch zunehmende Nutzung orthografischer und morphematischer Strategien</li> <li>• <b>Nutzen von Hilfsmitteln zum Schreiben</b> ⇒ Schreibarrangierungen, Anlauttabellen, (Bild-)Wörterbücher, Sachbücher ⇒ Textverarbeitung nutzen</li> <li>• <b>Überarbeitung und Präsentation wichtiger eigener Texte</b> ⇒ Schreibkonferenzen (auch in orthografischer Hinsicht), Gestaltung der Endfassung für Leser/Innen, Buch erstellen, Text vortragen, Portfolio für die gelungensten Texte</li> </ul>	<p><b>Freie Lesezeiten und gemeinsames (Vor-)Lesen von Kinderliteratur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lust auf Bücher und aufs Lesen bekommen</b> ⇒ in Büchern stöbern, Bilder anschauen, etwas interessantes auswählen ⇒ Entdecken, dass Schriftzeichen Bedeutung tragen ⇒ Paired Reading; gemeinsam lesen</li> <li>• <b>Beim Lesen (und Zuhören):</b> ⇒ Baumuster und Sprachformen von Texten kennenlernen – auch als Modelle für eigene Texte ⇒ Auseinandersetzen mit verschiedenen Selbst- und Weltlichkeiten ⇒ Informationen gewinnen ⇒ Automatisierung der Lesefertigkeiten im Gebrauch ⇒ Sich faszinieren lassen von Lese- und Höreindrücken ⇒ Vorlesegespräche führen ⇒ Lesestrategien austesten</li> <li>• <b>Nutzung von Hörbüchern, Filmen, CD-ROMs, Medienverbänden</b> ⇒ Medien kennenlernen, reflektieren, produzieren</li> <li>• <b>Dokumentation des Gelesenen, Gesehenen, Gehörten</b> ⇒ Lesepläne, Lesetagebücher etc.</li> <li>• <b>Buchvorstellungen/-empfehlungen</b> ⇒ das Vorlesen vorbereiten und üben ⇒ das mündliche Präsentieren üben, auch mithilfe von Mimik, Gestik</li> </ul>	<p><b>Forschen, Sammeln, Sortieren und Üben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aufbau und Sicherung eines Grundwortschatzes</b> ⇒ Wichtige und häufig gebrauchte Wörter sammeln: zu Beginn z. B. in einem Schatzkastchen, später sollte der „Wortschatz“ alphabetisch geordnet sein, z.B. in einem ABC-Heft oder einer Wörter-Kartei. ⇒ Geübt und automatisiert werden sie z.B. beim „Bingo“; mit Hilfe der Übungsformen wie Schleich-, Dreh-, Dosen-Diktat oder durch selbstständiges Üben mit Kartei oder ABC-Heft allein oder in Partnerarbeit</li> <li>• <b>Regelmäßigkeiten der Orthografie erforschen</b> ⇒ Wörter zu bestimmten Rechtschreibphänomenen sammeln und sortieren ⇒ z.B.: Wann schreibt man &lt;tz&gt;, wann &lt;z&gt; im Wort? ⇒ Wörter, in denen das &lt;a&gt; lang klingt (oder das e, i, o, u)</li> <li>• <b>Sprachforscheraufgaben</b> ⇒ Sprachspiele ⇒ Sprachen vergleichen</li> </ul>